



BEA Wandsbek
Bezirkselfternausschuss
Kindertagesbetreuung

Hamburg, 03. Juni 2020

Ergebnisprotokoll der BEA-Sitzung via Videokonferenz vom 26. Mai 2020

Aus folgenden Einrichtungen waren Delegierte anwesend:

GBS Rahlstedter Höhe, DRK Kita Lummerland, GBS Eenstock, Elbkinder Kita Hohnerredder, Kita Wandsewiche, GBS Bekassinenu, Elbkinder Kita Bachstraße, AWO Kita Jonni Birckholtz, Hamburger Schulverein von 1875 e.V., ein Teilnehmer anonym

Protokoll: Tanja Wozny

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung

Begrüßung durch den Vorstand und Erklärung der Kommunikationsregeln:

- Das Mikrofon ist grundsätzlich auf Stumm gestellt, nur wer das Wort hat stellt es an.
- Wortmeldungen werden über den Button „Hand heben“ angezeigt oder über das Heben der Hand.
- Redebeiträge sollten kurz gehalten werden, Wiederholungen vermieden werden. Berichte ca. 2 Minuten.

TOP 2 - Abfrage der anwesenden Einrichtungen in Bezug auf Notbetreuung, Mittagessen und Kommunikation

1)Es wird berichtet, dass in der Notbetreuung nicht so viele Kinder betreut werden. Es gibt nur sehr wenige Rückmeldungen von Eltern, überwiegend mit der Aussage, dass diese überlastet sind. Das Mittagessen wird entsprechend den Vorgaben angeboten, jedoch ist die Resonanz unbekannt. Die Elternvertreter erhalten wenig Anfragen von den Eltern. Es gibt keine negativen Meldungen.

2)Es wird berichtet, dass die Kita nur das macht was sie machen muss und nicht mehr. Es wird fast nichts für die Kinder gemacht um den Kontakt zu halten. Aktuell befindet sich die Kita Leitung im Urlaub. Informationen zum von der BASFI eingeforderten pädagogischen Konzept in Corona-Zeiten liegen nicht vor. Das Mittagessen zum Abholen wurde erst am 18.5. angeboten. Notbetreuung läuft gut und wird viel in Anspruch genommen, in der Kita (Krippe) wird gebastelt. Ab jetzt werden die Kinder am Eingang abgegeben.

3) Der Kontakt zwischen den Erziehern und den Kinder läuft gut. Es werde Briefe und Karten geschrieben sowie Videos verschickt. Die Vorschulkinder werden inzwischen in einer separaten Gruppe betreut und erhalten dort auch Vorschulunterricht, was nicht selbstverständlich ist, da es sich derzeit noch immer um eine Notbetreuung handelt. Das Mittagessen wird sehr gering angenommen. Es kam einfach viel zu spät, als bereits viele Kinder wieder in der Kita waren. Die Kommunikation mit der Kita Leitung läuft super, es finden regelmäßige Treffen statt und jede Änderung wird entweder per Mail, telefonisch oder persönlich besprochen. Die Verteilung aller Informationen läuft über die Vorsitzende vom Elternbeirat und dann im zweiten Schritt über die Elternvertreter in die jeweiligen Gruppen. Dies hat sich gut bewährt und so lassen sich die Informationen schnell in der ganzen Kita verteilen. Die Auslastung in dieser Kita liegt bereits bei rund 70%.

4) In den ersten 4 Wochen wurden nur sehr wenige Kinder in der GBS betreut und die Kommunikation lief gut. Jede Woche kommen PDF Dateien mit Beschäftigungen zum Malen, spielen oder basteln. Es gibt keine Infos über das weitere Vorgehen.

5) Hier konnte nur von der Krippe berichtet werden. In diesem Bereich läuft alles sehr liebevoll ab, die Eltern sind sehr zufrieden. Es gibt ständig Informationen von Leitung und Erziehern. An die Kinder werden Karten und Briefe geschrieben, alles läuft super.

6) Hier wird von einer GBS berichtet, in der es keinerlei Kontakt zu den Kindern gibt. Auch eine Kommunikation ist nicht vorhanden.

7) Hier wurde kurz von einer Kita berichtet, dass alles sehr gut läuft. Wer Bedarf an der Notbetreuung hat wird auch aufgenommen. Mittagessen wird angenommen, aber kaum gebraucht, da inzwischen viele Kinder in der Notbetreuung sind.

8) In dieser GBS werden wenige Kinder in der Notgruppe betreut, im Laufe der Zeit stieg die Zahl an. Meldung der Zahlen immer eine Woche im Voraus. Durch den jetzt angelaufenen Schultag brauchen viele den einen Tag Notbetreuung. Angeblich nimmt das Kind für einen Tag dann den Platz für die ganze Woche weg, sagt die GBS Leitung. Bisher wird kein Kind abgewiesen, aber die Grenze ist bald erreicht. GBS Erzieher würden am Vormittag unterstützen, unklar ist welche Funktion sie dort ausüben. Das Mittagessen wird plötzlich in der Schulzeit und nicht in der GBS Zeit eingenommen. Warum konnte nicht geklärt werden. Die Delegierte fragt nach und meldet sich bei Bedarf beim Vorstand um die Umstände zu klären. Eltern von Kindern die bisher nicht in der Schule gegessen haben, müssen nun anscheinend mitessen und dementsprechend auch bezahlen. Die Delegierte wurde gebeten weitere Infos einzuholen und sich bei Bedarf beim Vorstand zu melden.

TOP 3 - Fragen

Frage: Gruppengröße der GBS lag bei 10 und wurde nun auf 15 Kinder erhöht. Für die Kita werden keine konkreten Zahlen mehr genannt.

Frage: Was ist mit den Konzepten die die Kitas abgeben mussten und müssen diese umgesetzt werden?

In der 20. KW gab es in einer Telko mit Vertretern der Abteilung Kindertagesbetreuung der BASFI des LEA Vorstandes eine Nachfrage wie mit den abgegebenen Konzepten der Kitas umgegangen werden soll. Laut der Aussage der BASFI war es das Ziel alle zu lesen. Aufgrund der Anzahl der Rückläufe und der begrenzten Personellen Ressourcen wird dies jedoch nicht möglich sein. Die Intention

der Behörde war es die Einrichtungen in die Pflicht zu nehmen eine Absprache zwischen Behörde und Trägern und Verbänden zur Aufrechterhaltung des Kontaktes zu Eltern und Kindern in Zeiten der Notbetreuung nachzukommen. Sie sollen eigentlich alle angeguckt werden, was bei einer Zahl von rund 1400 Einrichtungen gar nicht möglich ist. Ein weiteres Telefonat zwischen der Abteilung Kindertagesbetreuung und dem LEA Vorstand konnte dieses Vorgehen bestätigen. Die Konzepte werden nicht alle gelesen werden und da viele bereits Tage nach Ihrer Erstellung nicht mehr aktuell waren wird mit den eingereichten Konzepten zunächst nichts weiter geschehen.

Frage: Sommerferien, wie ist das mit der Ferienbetreuung - wird es eher eine Notbetreuung bleiben? Es gibt bisher noch keine konkrete Klärung. Es wird wohl von den Schulen unterschiedlich gehandhabt. Einige Schulen bieten Ferienbetreuung an. Aussage der Behörde ist bisher noch unkonkret. Den Delegierten wird geraten mit dem GBS Träger der Schule des Kindes/der Kinder im Gespräch zu bleiben und sich bei Unterstützungsbedarfen an den BEA Vorstand zu wenden. Aktuelle Infos finden sich auf der LEA Homepage - <https://www.lea-hamburg.de/lea-aktuelles/64-sonstiges/1203-corona-notbetreuung-schule.html>

Frage: Thema Sommerschließung in den Kitas. Einige Einrichtungen machen im Sommer für 3 Wochen zu ohne Notbetreuung.

Auf Nachfrage bei der Behörde wurde mitgeteilt, dass es hier keine offiziellen Vorgaben geben wird. Die Entscheidung liegt bei den Trägern und Verbänden.

Frage: Es gab einen Elternbrief, wonach die Eltern eine Bescheinigung vom Kinderarzt über den Impfnachweis erbringen soll. So eine Bescheinigung ist für die Eltern kostenpflichtig. Diese Kita hat diese Anforderung inzwischen zurückgezogen.

Masernpflicht gilt derzeit für alle Kinder die neu in die Kita kommen. Alle anderen Kinder haben bis zum nächsten Sommer Zeit diesen Nachweis zu erbringen.

Kita Leitungen können evtl. nicht beurteilen, dass der ausreichende Impfschutz vorhanden ist, weil sie keine Schulung darüber haben wie ein Impfausweis zu lesen ist.

TOP 4 - Berichte aus den Gremien

In den meisten Gremien passiert zurzeit nichts. Der BEA erhält recht viele Anfragen bzgl. Notbetreuung (kein Platz) und Unsicherheit wie weitere Maßnahmen zu verstehen sind und wann was passiert.

Viele Kita Leitung wenden sich inzwischen an den LEA, weil sie selber nicht immer verstehen was sie nun genau umsetzen sollen und müssen.

LEA – Landeselternausschuss

Hier wurde die erste Sitzung per Videokonferenz abgehalten, die gut angenommen wurde. Hier werden weitere Sitzungen in dieser Form folgen.

Freitag wird der LEA noch mal mit Herrn Dr. Bange sprechen (BASFI zuständig für die Kindertagesbetreuung) Aktuelle Zahlen sollen erfragt werden, wie viel Personal steht zur Verfügung (angeblich ist 80% einsetzbar), manche Einrichtungen können Notbetreuung nicht leisten und scheinen dementsprechend weniger Personal zur Verfügung haben.

Nach dem Personal bleibt die Aussage der Zahlen aber Konstant. Angeblich sind 20% des Personals nicht einsetzbar.

Jugendhilfeausschuss Wandsbek
Es hat keine Sitzung stattgefunden

KER – Kreiselternerat
Es hat keine Sitzung stattgefunden

RBK – Regionale Bildungskonferenzen
Es hat keine Sitzung stattgefunden

TOP 4 - Sonstiges

Stand der Nutzung der Notbetreuung: Kita schwankt etwas, zum Ende der Woche weniger, Stand Donnerstag den 28.05.2020 sind es 41% = 32.000 Kinder gemeldet aus 1031 Kitas - sind also nicht alle!; GBS 5,5%

Start der 4 1/2 jährigen inkl. Geschwisterkinder dürfen ab 04.06.2020 wieder in die Kita

Tag der Kinderbetreuung wurde von einigen Einrichtungen genutzt. Einen Beitrag dazu findet Ihr auf der Homepage des BEA Wandsbek. Die Teilnahme war etwas höher als im vergangenen Jahr. Es wäre toll wenn wir das im nächsten Jahr noch weiter steigern können. Man könnte hier zukünftig auch die GBS mit einbeziehen.

Es wird eine weitere Videokonferenz im Juni gewünscht, da Corona uns täglich beschäftigt und Erweiterungen neue Auswirkungen mit sich bringen.

Auch nach Corona ist für die Sitzungen des BEA Wandsbek ein Mix aus realen und virtuellen Treffen denkbar.

Es gab keine weiteren Themen oder Wünsche für die Sitzung. Die Sitzung wurde geschlossen.

Die nächste Sitzung des BEA Wandsbek findet am 17.06.2020 statt. Diese wird wieder in Form einer Videokonferenz abgehalten. Die Einladung mit den entsprechenden Einwahldaten erhalten Ihr rechtzeitig zugeschickt. Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.